

EINLADUNG

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Pädagog:innen der Kulturagentenprogrammschulen, liebe Kolleg:innen!

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zum Fachtag

re:ferenzen / re:sonanzen – Dem ganztägigen Lernen im Bereich Kultureller Bildung auf der Spur

ein.

Der Fachtag findet in Kooperation mit der [Serviceagentur Ganztag Berlin](#) statt.

Wann? 23. März 2023 // 9.00 bis 16.00 Uhr

Wo? **Reinhold-Burger-Schule**, Neue Schönholzer Straße 32, 13187 Berlin (gemeinsamer Auftakt in der Aula)

<https://www.reinhold-burger-schule.de/>

Jugendkunstschule Pankow, Neue Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin

<https://www.juks-pankow.de/>

Warum müssen Sie dabei sein?

- Sie sind von einer Kulturagentenschule oder einer interessierten Schule
- Sie sind Kulturbeauftragte:r oder engagieren sich an Ihrer Schule für die Kulturelle Bildung
- Sie setzen künstlerische Projekte zusammen mit Ihren Schüler:innen um oder haben das vor
- Sie möchten sich über kulturelle Schulentwicklung austauschen
- Sie kennen sich aus und können Ihr Wissen/Ihre Erfahrungen weitergeben
- Sie möchten mehr über die Einbindung von Kultureller Bildung in das Lernen über den ganzen Tag erfahren

Was passiert?

Schulen lernen von Schulen. Eine bunte Mischung aus Grundschulen, Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien bieten verschiedene Inputs und Workshops an, die von Pädagog:innen für Pädagog:innen gemacht sind. Die Teilnehmer:innen erleben, was gelungene Beispiele ästhetischer Bildung sind und erfahren, wie Kulturelle Bildung in das Schulprogramm, in den Unterricht, als außerunterrichtliches Angebot, fächerübergreifend, interdisziplinär, in Kooperation mit Kulturpartner:innen eingebunden werden kann und was das für das Lernen und Lehren der Beteiligte bedeutet. Schließlich begeben sich alle Teilnehmer:innen gemeinsam auf Spurensuche: Wo und wie die Kulturelle Bildung im Zusammenhang steht, mit dem Lernen über den ganzen Tag.

Wann findet was statt?

- Ankommen in der Reinhold-Burger-Schule (Aula)
- **9.00 Uhr // Start und Begrüßung**
- Input Kulturelle Bildung in der Schule und Lernen über den ganzen Tag // *Kulturagenten für kreative Schulen Berlin* und Serviceagentur Ganztage Berlin
- Wechselpause
- **Workshopphase I (90 Minuten) // Referenzschulen Kultur**
 - o Wie wir lernen wollen // Hermann-Hesse-Gymnasium
 - o Passt!? - Materialentwicklung für Museumsbesuche und Unterrichtseinheiten // Bettina-von-Arnim-Schule
 - o Colonial Neighbours. Revisited // Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule
- Mittagspause
- **Workshopphase II (45 Minuten) // Referenzschulen Kultur**
 - o Kunst, Klang, und die Sprache des Körpers // Werbellinsee-Grundschule
 - o Präsentieren, Austauschen, Teil werden // Fritz-Karsen-Schule
 - o Wie wir unser #Eigenes Ding! gemacht haben // Fritz-Karsen-Schulen und Fichtelgebirge-Grundschule
 - o Wie sich Mathematik und Kunst wechselseitig ergänzen – Einblicke aus der Unterrichtspraxis der Herbert-Hoover-Schule // Herbert-Hoover-Schule
- Wechselpause
- **Austausch und Transfer // Kulturelle Bildung und ganztägiges Lernen**
- **16.00 Uhr // gemeinsamer Abschluss und Ende**

Bitte melden Sie sich bis zum **17.03.2023** zur Veranstaltung (pro Schule bitte maximal 2 Kolleg:innen) und Ihren Wunschworkshops an. Der Fachtag wird als Fortbildung anerkannt.

Wir freuen uns sehr, Ihnen ein Mittagsangebot über den Caterer der Reinhold-Burger-Schule anbieten zu können. Die Verpflegung erfolgt auf Selbstzahlerbasis. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie am Mittagessen teilnehmen möchten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und den fachlichen Austausch mit Ihnen! Sollten Sie Rückfragen oder Hinweise haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Vom Programmteam der *Kulturagenten für kreative Schulen Berlin*

Workshopangebote

Workshopphase I // 10.15 – 11.45 Uhr

WS01: Wie wir lernen wollen

Schüler:innen des Hermann-Hesse-Gymnasiums teilen Wissen und Praxiserfahrungen zum Pilotversuch Werkstattklassen Kultur.

Referent:innen: Nina Kruska (Lehrerin), Hendrik Struck (Lehrer) und Schüler:innen des Hermann-Hesse-Gymnasiums, Julia Kuzminska (Kulturagentin)

WS02: Passt!? - Materialentwicklung für Museumsbesuche und Unterrichtseinheiten

Kolleg:innen der Bettina-von-Arnim-Schule teilen ihr Wissen darüber, wie und mit wem didaktische Materialien für Museums- und Gedenkstättenbesuche und künstlerische Impulse im GeWi-Bereich auf den Weg gebracht werden können.

Referent:innen: Sonja Hohn (Lehrerin), Thomas Wolf (Lehrer) der Bettina-von-Arnim-Schule, Stefanie Ippendorf (Kulturagentin)

WS03: Colonial Neighbours. Revisited

Wie kann die Auseinandersetzung mit Kolonialismus im Schulkontext gelingen? Die Künstlerin Schokofeh Kamiz und zwei Schüler:innen der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule berichten von ihren Projekterfahrungen und nehmen die Teilnehmenden mit in eine eigene künstlerische Auseinandersetzung.

Referent:innen: Schokofeh Kamiz (Künstlerin), und zwei Schüler:innen der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule, Nadin Reschke (Kulturagentin)

Workshopphase II // 13.00 – 13.45 Uhr

WS04: Kunst, Klang, und die Sprache des Körpers - Performanz als Mittel nonverbaler Kommunikation

Pädagogische Arbeit mit Schüler:innen mit Flucht- und Migrationserfahrungen erfordert sensible Kommunikation und Wahrnehmung von Grenzen. Ausgehend von der ästhetischen Erfahrung im gemeinsamen Projekt fragen Anne Lindner, Klassenleitung der Länderklasse der Werbellinsee Grundschule

und die Künstlerin Naemi Schmidt-Lauber danach, wie Projekte Kultureller Bildung Interaktion und Kommunikation auf neue Weise ermöglichen können.

Referentinnen: Anne Lindner (Klassenleitung Länderklasse) der Werbellinsee-Grundschule und Nazemi Schmidt-Lauber (Künstlerin), Lena Vorholt (Kulturagentin)

WS05: Präsentieren, Austauschen, Teil werden

Die Fritz-Karsen-Schule stellt Überlegungen zu interaktiven Präsentations-Formaten an und probiert sie auch gleich aus. Mit VR-Brillen.

Referentinnen: Laura Goetsch und Andreas Danner (Lehrer:innen) und Schüler:innen der Fritz-Karsen-Schule

WS06: Wie wir unser #Eigenes Ding! gemacht haben...

Wie kann Partizipation gelingen? Zwei Schüler:innen-Gruppen – eine aus der Fritz-Karsen-Schule und eine aus der Fichtelgebirge-Grundschule haben in ihrem Schulalltag Freiräume gesucht und gefunden. Die Schüler:innen erzählen von ihren Erlebnissen.

Referentinnen: Schüler:innen der Fritz-Karsen-Schule und der Fichtelgebirge-Grundschule

WS07: Wie sich Mathematik und Kunst wechselseitig ergänzen – Einblicke aus der Unterrichtspraxis der Herbert-Hoover-Schule

Wie können Fachthemen aus dem Mathematikunterricht anders vermittelt werden – mit künstlerischen Mitteln und in kollaborativen Lernformen? Die Herbert-Hoover-Schule teilt ihr Praxiswissen aus dem Fächerverbund Mathematik und Kunst.

Referent:innen: Marius Schönwiese (Fachleiter Mathe, Herbert-Hoover-Schule), Ingolf Watzlaw (Bildender Künstler), Anne Krause (Kulturagentin)